

KleinerKlaus- GrosserKlaus

Eine Märchensatire mit Livemusik nach H.C. Andersen
Theater Katerland, Winterthur

«Früher» lag gleich neben unserem Dorf. Da lebten zwei Männer, die beide den gleichen Namen hatten und Klaus hiessen. Aber der eine besass drei Pferde und der andere nur eins, darum nannte man den mit drei Pferden den Grossen Klaus und den mit einem den Kleinen Klaus. Die ganze Woche über musste der Kleine Klaus für den Grossen Klaus pflügen und ihm dafür sein einziges Pferd borgen. Der Grosse Klaus borgte ihm dafür seine drei Pferde, aber nur für den Sonntag, und pflügen musste er auch noch selber. Aber das bereitete dem Kleinen Klaus keinen Verdross, denn heute war so ein Sonntag und am Sonntag hatte er alle Pferde für sich allein...

Mit drei Holzpferden, einem Topf Kartoffeln und einem Akkordeonspieler, der auch Klaus heisst, erzählt Theater Katerland mit humorvollem Schauspiel eine Geschichte von früher, in der die Grossmütter noch böse waren und die Menschen gierig und gemein: Ungerechtigkeit, Habgier, Armut, Bösesein – gab es das nur früher? Was braucht man zum Glückseligkeit?

Theater am Gleis
Untere Vogelsangstrasse 3, Winterthur

Dienstag 24. März, 9 Uhr und 10.30 Uhr
Mittwoch 25. März, 10 Uhr
Donnerstag 26. März, 9 Uhr und 10.30 Uhr

8 bis 11 Jahre
50 Minuten, Mundart

Regie / Dialektbearbeitung: Taki Papaconstantinou
Spiel: Graham Smart, Peter Hottinger,
Seraphim von Werra, Fabienne Labèr
Livemusik: Seraphim von Werra (Akkordeon)
Kostüme / Requisiten: Natalie Pécard
Bühne: Taki Papaconstantinou, Berni Haug
Theaterpädagogik: Barbara Schübach
www.katerland.ch

Anmeldung unter
www.theaterfuerdieschule.winterthur.ch

Arbeitsmaterial zum Vorstellungsbesuch
wird im Vorfeld zugeschickt.

